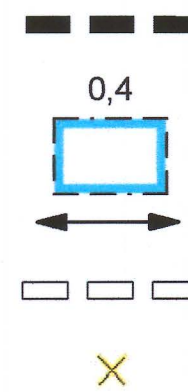


Maßstab 1: 500

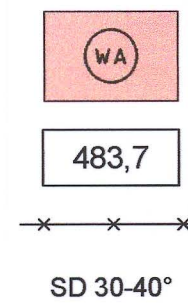
Vervielfältigung nur unter Angabe des Planverfassers:
Vermessungs- und Planungsbüro Dipl.-Ing. Erich Ernst Kuhn

Zeichenerklärung - „Bohl-Hardt II - 8. Änderung“



- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Bohl-Hardt II - 8. Änderung“ (§9 Abs.7 BauGB)
- Grundflächenzahl (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §19 BauNVO)
- Überbaubare Grundstücksfläche, Baugrenze (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §23 BauNVO)
- Firstrichtung (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB)
- Abgrenzung des Bebauungsplanes „Bohl-Hardt II“ und der 7. Änderung (nachrichtliche Darstellung)
- entfallende Festsetzung des Bebauungsplanes „Bohl-Hardt II“ (nachrichtliche Darstellung)

Für die übrigen Planzeichen gelten weiterhin die Zeichenerklärungen des Bebauungsplanes „Bohl-Hardt II“, genehmigt am 27.07.1965 und dessen 7. Änderung, rechtskräftig seit 06.06.2008. Die verwendeten Planzeichen werden nachrichtlich erklärt:



- WA, allgemeines Wohngebiet
- Festgesetzte Bezugshöhe in Meter ü.NN
- Abgrenzung unterschiedlicher Bezugshöhen
- SD 30-40° Satteldach mit Dachneigung

Textliche Festsetzungen

Für die textlichen Festsetzungen gilt weiterhin der Bebauungsplan „Bohl-Hardt II“, genehmigt am 27.07.1965 und dessen 7. Änderung, rechtskräftig seit 06.06.2008 mit Ausnahme folgender Änderung:

§3 Ziffer 3 (Nebenanlagen) des Textteils zum Bebauungsplan „Bohl-Hardt II“ wird aufgehoben.

Bezüglich Nebenanlagen wird folgende neue Festsetzung getroffen:
Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO, soweit es sich um Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt von mehr als 20m³ handelt, sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

Rechtsgrundlagen

- BauGB** Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- BauNVO** Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- PlanzV 90** Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Art.2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Landkreis: **ESSLINGEN**
Gemeinde: **KOHLBERG**
Gemarkung: **KOHLBERG**



Bebauungsplan „Bohl-Hardt II – 8. Änderung“

Änderung des Bebauungsplanes „Bohl-Hardt II“
im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB

Maßstab 1:500

PLANVERFASSER



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der §§ 1 u. 2 der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990. Die innerhalb des Geltungsbereiches eingetragenen Flurstücksgrenzen und -nummern stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein.
Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum Bebauungsplan ausgearbeitet:
Frickenhäuser, 25.10.2012/12.11.2012

VERFAHRENSVERMERKE

- Änderungsbeschluss durch Gemeinderat §2 Abs.1 BauGB i.V. mit §13a BauGB am 12.11.2012
- Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses §2 Abs.1 BauGB am 23.11.2012
- i.V. mit §13a BauGB und Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung §3 Abs.2 BauGB
- Als Entwurf öffentlich ausgelegt §3 Abs.2 BauGB vom 03.12.2012 bis 04.01.2013
- Als Satzung beschlossen §10 BauGB am 22.04.2013
- Inkrafttreten durch öffentliche Bekanntmachung §10 Abs.3 BauGB am 03.05.2013

Ausfertigung:
Der Verfahrensablauf für den Bebauungsplan „Bohl-Hardt II – 8. Änderung“ entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der zeichnerische Teil und der Textteil des Bebauungsplanes - jeweils in der Fassung vom 25.10.2012/12.11.2012 sind als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderats der Gemeinde Kohlberg vom 22.04.2013.
Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom 25.10.2012/05.04.2013.

Kohlberg, 23. April 2013



[Signature]
Roller - Bürgermeister -